

# Trost an Elisa.

Gedicht von Fr. v. Matthisson.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

Nº 19.

FRANZ SCHUBERT.

Andante.

Recit.

April 1814.

Singstimme.

Lehnst du dei-ne bleichgehärm-te Wange immer noch an die-sen

Pianoforte.

in tempo

Recit.

A-schenkrug? Weinend um den Tod-ten, den schon lan-ge zu der Se-ra-phim Tri-

umph-ge-san-ge der Voll-en-dung Flü-gel trug? Siehst du Got-tes

Sternenschrift dort flimmern, die der ban-gen Schwermuth Trost verheisst? Heller wird der

Gla . be dir nun schim . mern, dass hoch ü . ber sei . ner Hül . le Trüm . mern

in tempo

Recit.

wal . le des Ge . lieb . ten Geist! Wohl, o wohl dem lie.benden Ge .

fähr . ten dei . ner Sehnsucht, er ist e . wig dein!

Recit.

Wie . der . seh'n, im Lan . de der Ver . klär . ten, wirst du, Dul . de . rin, den

a tempo

Lang . ent . behr . ten, und wie er un . sterb . lich sein!